

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

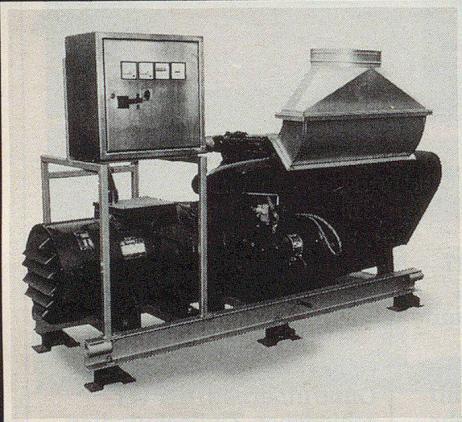
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notstrom Anlagen

müssen dann
funktionieren,
wenn sonst nichts
mehr funktioniert.

Wir sorgen dafür.



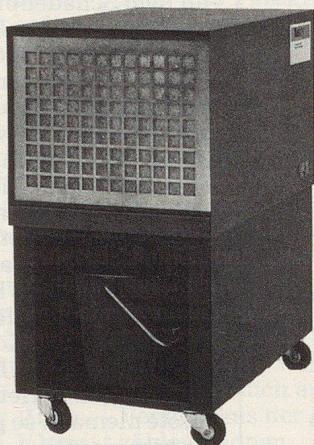
Das AKSA-Lieferprogramm für den Zivilschutz umfasst dieselgetriebene Notstrom-Anlagen im Leistungsbereich von 1 kW bis 250 kW. Alle Geräte sind BZS-geprüft, EMP-geschützt und entsprechen den neusten TWO-Weisungen. Die robuste Anlagen-Konstruktion und der zuverlässige AKSA-Wartungsservice garantieren jederzeit das einwandfreie Funktionieren. Auch im Ernstfall.

AKSA
WÜRENLOS AG

AKSA WÜRENLOS AG
CH-8116 Würenlos

056/741313

Notstromanlagen • Generatoren • Transport-Kühlanlagen



Lunor
Luftentfeuchter

...für die Bau-Austrocknung
mietet man ihn schnell!

Vermietung und Verkauf:
G. Kull AG, 8003 Zürich
Zurlindenstrasse 215a

Telefon
01 242 82 30
01 241 50 41

Gestell / Hürde = Schutzraumliege TG 80

Jede in Friedenszeiten beschaffte und erstellte Schutzraum-Einrichtung erhöht die Wirksamkeit des Zivilschutzes im Ernstfall !

Die schockgeprüfte **Schutzraumliege TG 80** stimmt in den Grundzügen mit der stapelbaren BZS-Liege aus Holz (Einsatzunterlage 1322.00/3, vom März 1983) überein. Darüber hinaus ist die **Schutzraumliege TG 80** leichter montierbar und demontierbar. Sie eignet sich deshalb speziell auch als **Gestell oder Hürde** für die friedensmässige Nutzung des Schutzraum-Kellers.

- Wir erstellen Ihnen die kompletten Stücklisten
- Wir liefern Ihnen den Beschlägesatz
- Neu!** Schutzraumliegen TG 80 für öffentliche Schutzräume mit Bundesbeitrag

**Metallwarenfabrik
Nägeli AG
CH-8594 Göttingen**

Telefon 072 65 1111 Telex 882 218

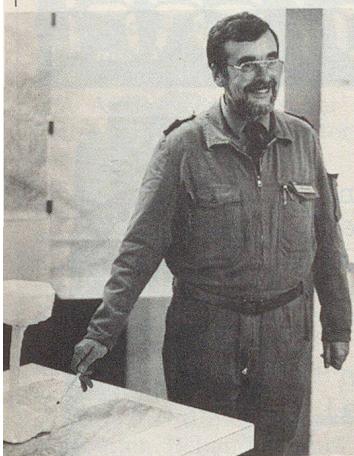


Stanzteile
Werkzeuge

Kleinapparatebau
Stahlkugeln

Baum-, Reb- und
Gartenscheren

Messergebnisse, Erhebungen und Prognosen ist es möglich, die entscheidenden, lebensrettenden Verhaltensmassnahmen in die Wege zu leiten.



Anhand eines Atompilzes (Massstab 1:25 000) werden die Auswirkungen der 10-Kilo-Tonnen-Bombe mit Sprengpunkt Luft veranschaulicht.

Am Beispiel Seon-Egliswil

Am ersten Tag des Weiterbildungskurses erarbeiten die Dienstchefs die Grundlagen und Aufträge für die einzelnen Lehrübungen, mit denen die Gruppenchefs vom zweiten Tag an konfrontiert werden. Der Zeitraster sieht ein ernstfallmässiges Einrücken vor, nachdem der Bundesrat bereits am Vormittag des entsprechenden Tages das Gesamtaufgebot für den Zivilschutz ausgelöst hat (Annahme).

Grund dieser Massnahme ist eine Atomexplosion im Raum Frankreich (Besançon). Aufgrund der Westwindlage ist mit einer sukzessiven Verstrahlung auch in der Schweiz zu rechnen. Radio-

aktive Ausfälle sind jedenfalls nicht auszuschliessen. Dieses fiktive Szenario wird am Beispiel der Gemeinde Seon-Egliswil durchgespielt, wobei die Übungsgemeinde vorgängig in einer Tonbildschau porträtiert und auf ihre zivilschutzmässigen Besonderheiten hingewiesen wird. Von Interesse sind insbesondere die topographischen Verhältnisse, die Situation von Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft sowie die allgemeine Versorgungslage. Zur Sprache kommt ferner die taktische Gliederung der bislang unbekannten Zivilschutzorganisation, die in elf Blöcke aufgeteilt wird und innerhalb des Sanitätsdispositivs eine übergeordnete Stellung einnimmt, befindet sich doch im Altersheimneubau von Seon die Sanitätshilfsstelle Unterer Seetal.

Vom Notproviant bis Nachschicht

Mit diesen informellen Vorgaben starten die Gruppenchefs in den Weiterbildungskurs, dessen Ablauf relativ eng an die tatsächlichen Gegebenheiten angelehnt ist. So wird beispielsweise mit Notproviant für zwei Tage sowie Schlafsack eingereckt. Bis um 21 Uhr steht Sofortausbildung auf dem Programm, wobei die fachtechnischen Themen rund um den AC-Schutzdienst wiederum 1:1 durchgespielt werden. Kameradenhilfe (Lagerung, Beatmung, Blutstillung), Alarmzeichen, das Meldewesen sowie die Verhaltensregeln beim Verlassen respektive Eintreten in den Schutzraum sind weite-

re Kapitel, die im Rahmen der Sofortausbildung aufgefrischt und wieder in Erinnerung gerufen werden. Die eigentliche Stabsübung läuft rund um die Uhr und ist auf die

erhöhte Belastbarkeit der Teilnehmer

ausgerichtet. Unter erschwerten Bedingungen arbeiten, Aufträge unter Zeitdruck und Müdigkeit abwickeln sind Kriterien, die bei kommunalen Übungen kaum jemals erfüllt werden müssen, im Ernstfall jedoch zur Tagesordnung gehören können. Anhand von eingehenden (Schaden-)Meldungen werden die ACSD-Leute auch nachts auf Trab gehalten, wobei sich die Teilnehmer dann ein dreistündiges Nickerchen gönnen können, wenn alle Dispositionen richtig getroffen sind. Vor dem Hintergrund der Atomexplosion prasselt auf die AC-Spezialisten eine Vielzahl von Fragen ein. So erkundigt sich ein Landwirt, wie es mit der Wasserversorgung stehe, ob das Brunnenwasser vor dem Haus weiterhin verwendet werden dürfe und ob allenfalls die Stallfenster luftdicht abschliessen wären. Eine Verkäuferin wiederum macht sich Sorgen wegen der Lebensmittel und stellt die

Frage, wie lange sie ihre Filiale noch offenhalten kann. Fragen über Fragen, die keineswegs hypothetisch-konstruierten Charakter aufweisen, sondern allesamt auf das reale Umfeld eines möglichen Ernstfalls zutreffen



Eine Sequenz aus dem Sofortausbildungsprogramm: Erstellen der AC-Bereitschaft
(Bilder: msu.)

können. Der eigentliche «Übungs-Abbruch» erfolgt anderntags um 10 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt ist der mitgebrachte Notproviant mehrheitlich verzehrt. Die Mannschaft wird durch die in der Zwischenzeit voll funktionsfähige, anlagegeeignete Küche bei Laune gehalten, was die strapazierten, übernächtigten Gesichter jeweils rasch wieder aufzuheben vermag. Denn auch im Zivilschutz geht die Liebe (zum gestellten Auftrag) bekanntlich durch den Magen...



Ein AC-Spürer mit dem Strahlenmessgerät A 73.



ABSEIL- UND RETTUNGS-GERÄTE VON:

Mannhart Industribedarf AG
Kriesbachstrasse 3b
CH-8304 Wallisellen
Telefon 01 830 09 90

Mannhart

